

# Hölzer Schützenmarsch



Im schönen Isartal  
 Sont' munt'rer Büchsenknall  
 In Tölz da is a Schiassat heut  
 Dos g'freut uns allemal.  
 Drum packt's an Stutzen o,  
 Wer ziel'n und treff'n ho;  
 Mit frischem Muat,  
 An Strauß am Quat  
 So liabt's das Schützenbluat!



Frish werd und stramm im Fakt  
 Ds' Geschicht na glei opackt;  
 Die Musikanten fest voro,  
 Da bläst a jeder, was a ho.  
 Alles na Luhe schreit  
 Der lauter Lustbarkeit:  
 Diridi eh juhe, duhe juhe;  
 Dos is a wahre Freud!

Herst geht auf Post ma' nein  
 Und frucht si' Buzgel ein,  
 Da glaubt es nit, wie schneidi macht  
 U so a Glasei Wein.  
 Na richt ma si halt z'samm',  
 Nimmt all's, was ma muoß ham,  
 Und ferti is, als wia im Flug,  
 Da schönste Schützenzug.

Isartal, du bist mei Freud',  
 Da geht mir's Herz auf mächtli weit,  
 Wenn i in die Berg nei schau,  
 Die all mi gruaßen freundsli blau.  
 O du mei liabes, schönes Tölz,  
 Mit deine Berg, dein' greena Holz,  
 Ja, i moan, es kumt nix Schwarzes abu  
 Als da herob'n zu leb'n im Isartal!

Frish is da Hölzer Schütz  
 Und trifft hin wia da Plitz  
 Mitten ins Schwarze nei',  
 Dos werd wohl lusti sei!  
 Ower er is so frei,  
 Schiast an der Scheibn vorbei  
 Dos kummt von gar nix her,  
 Als von sein'm Gwehr.

Fröh is das Hölzer Gmüt,  
 Hat gern a lustigs Lied,  
 Schneidi san Duama all  
 Am schönen Isartal.  
 Diandln wie Milch und Bluat,  
 San a die Duama guat,  
 's kann awiß nix Schöneres geb'n  
 Als s' Hölzer Leb'n.

Da so a Schiassat is,  
 A rare Sack' ganz awiß,  
 Drum san ma lusti und fidel,  
 Macha allerhand Brebell.  
 Trinkts Duama, trinkts mit Gwatt.  
 Wasant is ebbas bald,  
 So lusti, Schützen, als wia heut,  
 Is's net glei alle Zeit!

Jetzt is das Schiassat aus,  
 Da Jug geht lusti z'haus,  
 Denn auf da Post da gibts heut no  
 Da sakrisch guat'n Schmaus.  
 D' Preissträger mit da Taktun'  
 Do steig'n ganz stolz vorari,  
 Schianga's Maedln o, was i valls ho,  
 War i net der rechte Mo?



# Einladung



Hans Bantl / Heinrich Schwarzmayr  
 Schiessen

Mit K K - Gewehr

Auf 100m Entfernung

Durchgeführt von der Kal. priv. Schützen-Gesellschaft  
 Bad Tölz

Liebe Freunde des 100 Meter Schießens!  
 Wir laden Sie recht herzlich ein und würden uns freuen, viele Schützen  
 am 100 Meter Stand begrüßen zu können

Das Schützenmeisteramt

Anderl Stumpf	Dr. Walter Kremser	Georg Auer
1. Schützenmeister	2. Schützenmeister	Ehrenschiitzenmeister
Angela Nietsch	Georg Müller	Axel Allinger
Schatzmeisterin	Sportleiter	Schriftführer

**Schießtage und Zeiten:**

Freitag, den 05.08.2016  
ab 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Kassenschluss: 18:00 Uhr

Samstag, den 06.08.2016  
ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Kassenschluss: 16:00 Uhr

Preisverteilung am Samstag, den  
06.08.2016 um 19:30 Uhr in der  
Schießstätte

**Schießprogramm 2016**  
**des Hans Zantl/Heinrich Schwarzmayr-Schießen**  
**in der Tölzer Schießstätte am Buchberg, Tel. 08041 3545**

16 vollautomatische Stände auf 100 Meter Entfernung.

Das Schießen ist offen für alle Schützen. Leihgewehre und Munition sind erhältlich.  
Es gilt die Schießordnung des BSSB und abweichend davon die Regeln  
der FSG Bad Tölz für das Hans Zantl/Heinrich Schwarzmayr-Schießen!

Vor Belegen des Standes muss der Schütze im Besitz der Bollette und Scheiben sein.  
**Kleinkaliber, Feuerstutzen und Freie Pistole (50 Meter) zu gleichen Bedingungen.**

Ohne Schießbekleidung (Jacke, Hose, Schuhe, Handschuh), Tracht erwünscht.  
Es darf, altersabhängig, nur in der Pendelschnur geschossen werden, keine Auflage.  
Bei unvorhergesehenen Ereignissen bleibt die Verlegung des Schießens vorbehalten  
Ersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.!

**Jeder Schütze ist für die Abholung der Preise selbst verantwortlich**

**Eine Nachsendung der Geld- oder Sachpreise erfolgt nicht.**

Die FSG Bad Tölz wünscht allen Teilnehmern „Gut Schuss“.

Einlage

1 Schuss Hans-Zantl-Scheibe  
1 Schuss Obb. Weitwaffen-König  
20 Schuss Glück / Meister  
10 Schuss Punkt / Meister  
31/32 Schuss: € 20,00  
Junioren € 10,00

Bei Andrang, zentraler Aufruf  
durch die Scheibenausgabe

Oberbayerischer Weitwaffen - König ( Rot ) nur Gewehr!	Hans-Zantl-Scheibe ( Adler )	Meisterserie Freie Pistole-10 er	Meisterserie FS- 10 er KK - 10 er	H. Schwarzmayr Scheibe Punkt	Glück
1. Preis EUR 35.-	Für 30 Sachpreise wird garantiert.  Jeder Schütze ist für die Abholung seines Preises selbst verantwortlich innerhalb der nächsten 2 Wochen. Ansonsten fällt der Preis an die Gesellschaft zurück.	1. Preis EUR 50.-	1. Preis EUR 50.-	1. Preis EUR 50.-	1. Preis EUR 25.-
2. 30.-		2. 25.-	2. 40.-	2. 40.-	2. 20.-
3. 25.- Nur für Schützen		3. 20.-	3. 30.-	3. 30.-	3. 15.-
4. 20.-		4. 15.-	4. 25.-	4. 25.-	4. 12.-
5. 15.-		5. 10.-	5. 20.-	5. 20.-	5. 10.-
6. 12.- die im Bezirk Oberbayern		6. 10.-	6. 15.-	6. 15.-	6. 9.-
7. 10.-		7. 9.-	7. 10.-	7. 10.-	7. 8.-
8. 9.-		8. 9.-	8. 9.-	8. 9.-	8. 7.-
9. 8.- <u>Stammversichert</u> sind.		9. 8.-	9. 8.-	9. 8.-	9. 7.-
10. 7.-		10. 8.-	10. 7.-	10. 7.-	10. 6.-
11. 7.-		11. 7.-	11. 7.-	11. 7.-	11. 6.-
12. 6.-		12. 6.-	12. 6.-	12. 6.-	12. 5.-
13. 6.-		13. 6.-	13. 6.-	13. 6.-	13. 5.-
14. 5.-		14. 5.-	14. 5.-	14. 5.-	14. 5.-
15. - 25. 5.-		15. - 25. je 5.-	15. - 25. je 5.-	15. - 25. je 5.-	15. - 25. je 5.-
1 Schuß in der Einlage enthalten	1 Schuss in der Einlage max. 5 x 5 Schuss <b>5 Schuss € 3,00</b>	Ist mit Glück oder Punkt kombiniert. Nachkauf unbegrenzt.		ist kombiniert Nachkauf unbegrenzt.	ist kombiniert Nachkauf 3 x 10.
<b>Punkt / Meister oder Glück / Meister (1 x 10) kombiniert jeweils € 3,00.</b>					

**Oberbayrische Feuerstutzen-Meisterschaft:**

Kann auf Punkt-Nachkauf mit 30 Schuss bei Zeitangabe (45 Min.) geschossen werden (**3 Preise**).  
Anmeldung für die Meisterschaft mit 3 Scheiben: € 3,00 zuzüglich **3 Scheiben als Nachkauf**.

**Leistungsnadel:**

Kann auf Punkt oder Glück Nachkauf erworben werden, erforderlich für Gold: 176 Ringe, Silber: 160 Ringe. Unkostenbeitrag für die Nadel € 4,00. Senioren ab 60 Jahre erhalten 10 Ringe Zuschlag. Damen, Altschützen und Jugend erhalten 5 Ringe Zuschlag.

**Meisterserie:**

Senioren ab 60 Jahre und Damen erhalten 20 bis 40 % Zuschlag von der Differenz, Jugendliche bis 18 Jahre 20 % Zuschlag von der Differenz